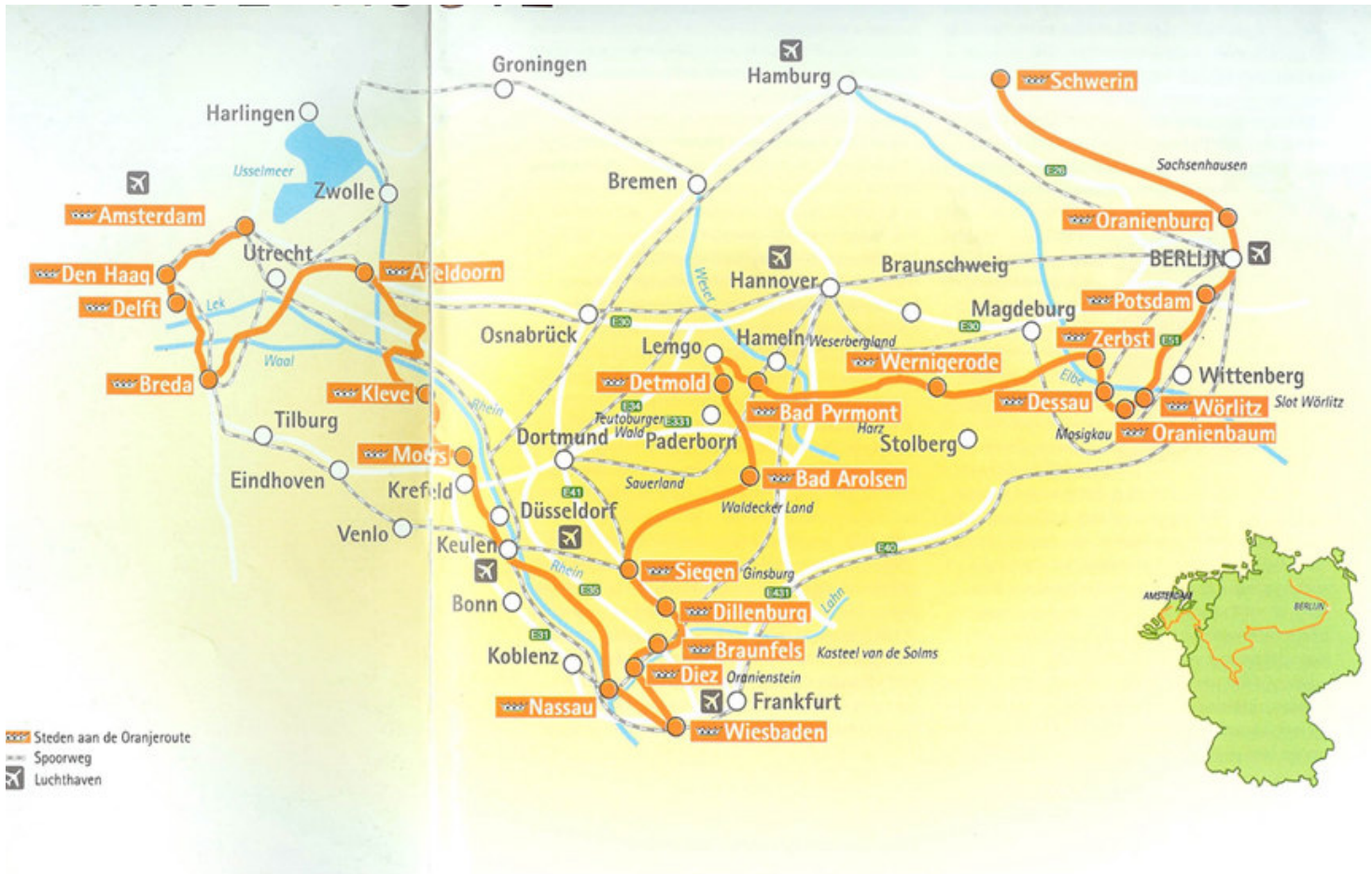


## De Oranierroute III: Von Dessau bis Schwerin



### TEIL III

Dies ist der dritte und letzte Teil unserer Oranierreise. Im vorigen Teil haben wir als letzte Stadt Zerbst besucht. Vielleicht weißt du noch, welche russische Zarin dort geboren wurde und wie es kommt, dass sie mit den Oranieren verwandt ist.

#### APFELSINEN ALS ZEICHEN DER FRUCHTBARKEIT

Zerbst liegt in der Nähe von Dessau und in **Dessau ([www.dessau.de](http://www.dessau.de))** hat die Tochter von Frederik Hendrik, *de stedenbedwinger*, gewohnt. Sie heißt Henrietta Catharina von Nassau-Oranien.

Henrietta Catharina hat im Schloß Mosigkau und im Schloß Georgium viele Gemälde von flämischen und niederländischen Malern aus dem 17. Jahrhundert gesammelt.

Die Stadt Dessau ist weltberühmt geworden. Hier entstand nämlich *das Bauhaus*.

Was ist das Bauhaus?

Das Bauhaus war zwischen 1925-1933 eine Strömung in der Kunst. Die Teilnehmer versuchten eine Einheit zwischen Kunst und Technik herzustellen. Bei einem Auftrag für den Bau eines Hauses wurde nicht nur das Haus entworfen, sondern auch die Möbel in dem Haus und sogar das Besteck beim Essen; und dies alles so effizient wie möglich. Der Gründer heißt Martin Gropius; im Jahre 1946 fand in Berlin eine Neugründung statt.

Jetzt, wo wir doch ganz in der Nähe sind wollen wir auch **Anhalt-Wittenberg ([www.anhalt-wittenberg.de](http://www.anhalt-wittenberg.de))** besuchen. Hier hat Martin Luther gewohnt und gearbeitet. Du kannst noch die Kirchtür bewundern, wo er seine 21 Stellungen an befestigte als protest gegen die römisch-katholische Kirche.

Von Dessau gehen wir in Richtung **Oranienbaum ([www.oranienbaum.de](http://www.oranienbaum.de))**. Der Stadtplan ist ein Kunststück von holländischem Barock. Das heißt: symmetrisch angelegter Straßenplan; zentraler Marktplatz; großer Stadtpark in holländischem Stil. Dies alles wurde im 17. Jahrhundert von Henrietta Catharina angelegt. Ihr Wappen ist ein Oranienbaum mit neun

Apfelsinen als Zeichen ihrer Fruchtbarkeit.

## **SINTERKLAAS IN DER NÄHE VON BERLIN**

Wir nähern uns immer mehr Berlin und kommen jetzt in Potsdam an.

In **Potsdam** ([www.potsdam.de](http://www.potsdam.de)) hat Luise von Oranien gewohnt. Sie heiratete den Kurfürsten *keurvorst=gekozen vorst* Friedrich Wilhelm und dieser hat im 17. Jahrhundert dafür gesorgt, dass deutsche und niederländische Künstler bei dem Bau von der Stadt eng zusammengearbeitet haben. Besuche zum Beispiel das Schloß *Sanssouci*, die *holländische Windmühle* oder *das holländische Viertel*. In diesem Viertel wohnten im 18. Jahrhundert die Niederländer, die hier gebaut und das Gebiet trockengelegt haben. Noch immer feiern die Einwohner im April *das Tulpenfest* und im Dezember sogar *Sinterklaas*.

Von Potsdam durchqueren wir Berlin mit der S-Bahn und besuchen nördlich von Berlin Oranienburg. Diese Stadt verdankt ihren Namen Louise von Oranien. Dieselbe Luise, die den Kurfürsten Friedrich Wilhelm geheiratet hat. Ab 1650 hat sie sich intensiv mit dem Aufbau dieser Stadt beschäftigt. Im Stadtzentrum liegt das Schloß mitten in einer wunderschönen Parkanlage mit holländischem Gemüsegarten.

Oranienburg wird auch immer verbunden mit dem ersten Konzentrationslager, das die Nazis hier gebaut haben. Auch viele Niederländer haben die Nazis dorthin transportiert und viele sind dort auch gestorben.

Zum Schluß fahren wir fast an die Ostsee und besuchen dort **Schwerin** ([www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)) die Stadt, wo Prinz Hendrik wohnte, bevor er 1901 Königin Wilhelmina heiratete. Aus dieser Ehe ist die spätere Königin Juliana, die Mutter von Königin Beatrix, geboren. Hendriks Herzogtum hieß Mecklenburg; das ist das Land der zahllosen Seen.

Das Schweriner Schloß ist zwischen Mecklenburger Staatsmuseum und Landtag aufgeteilt worden. In dem Museen kannst du viele Gemälde von holländischen Malern bewundern, wie Rembrandt, Frans Hals, Jan Steen.

## **AUFGABE**

**Du willst eine Fahrradtour durch Deutschland machen.**

**Dabei willst du 5 Orte besuchen, die an die Oranier erinnern.**

**Wähle die 5 Orte und besuche die jeweiligen Webseiten.**

**Suche auf den Webseiten Informationen über Campingplätze, Sehenswürdigkeiten, die an die Oranier erinnern, sonstige Veranstaltungen, die ihr besuchen wollt.**

**Beschreibe die Fahrradrouten, die Sehenswürdigkeiten, die ihr besuchen wollt, sonstige Veranstaltungen, die für euch interessant sind.**

**Sollte die Webseite nicht genügend Auskunft geben, schicke dann eine E-Mail mit deinen Fragen an das Fremdenverkehrsamt in der betreffenden Stadt.**

Ende von Teil III: *Von Dessau bis Schwerin.*

*Viel Spaß beim Lesen und bei der Arbeit.*